



Medienmitteilung

Zürich, 20. April 2021

Mitbestimmung auch in Zeiten von Corona und Milchgeldnachzahlung

Genossenschaftler bestimmen auch in der Corona-Zeit mit

Für die mooh Genossenschaft liegt die Mitbestimmung ihrer Mitglieder im Fokus, weshalb eine virtuelle Info-Veranstaltung zur Generalversammlung 2021 durchgeführt wurde. Es wurde über das positive Jahresergebnis und die damit verbundene Milchgeldnachzahlung, die wichtigsten Traktanden der folgenden Urabstimmung, sowie über die positiven Marktaussichten berichtet.

Die mooh Genossenschaft führt aufgrund der anhaltenden Situation mit dem Corona-Virus auch die Generalversammlung 2021 per Urabstimmung durch. An der Generalversammlung 2020 wurde auf das wichtige Traktandum der teilweisen Statutenänderung verzichtet in der Hoffnung, an der folgenden GV das Traktandum mit den Mitgliedern diskutieren zu können. Da die aktuelle Situation leider immer noch keine physische Generalversammlung erlaubt, die Traktanden aber für mooh und ihre Genossenschaftler von grosser Bedeutung sind, wurde nach einer Möglichkeit gesucht, wie die Mitglieder ihre Meinung optimal informiert bilden und ihre Fragen direkt platzieren können. Entsprechend hat mooh vorgängig zur Urabstimmung eine virtuelle Info-Veranstaltung zu den wichtigsten Themen der Generalversammlung 2021 durchgeführt. Die Mitglieder konnten ihre Fragen per Chat aber bei Bedarf auch telefonisch platzieren, welche direkt an der Veranstaltung beantwortet wurden.

Mehr Mitbestimmung

Die teilweise Statutenänderung sieht vor, die Hürden zur Mitbestimmung für die Genossenschaftler zu senken. Die Hürde für einen Antrag an der Generalversammlung soll von Unterschriften von 10 Prozent der Mitglieder auf jene von 50 Mitgliedern gesenkt werden. Weiter wird im Hinblick auf die aktuelle Situation die Durchführung der Generalversammlung sowie die Verwendung elektronischer Mittel geregelt.

Höhere und frühere Lademengenzuschläge

Nebst der teilweisen Statutenänderung ist die teilweise Änderung der Einkaufskonditionen traktandiert. Hier betrifft die Änderung vor allem die Lademengenzuschläge. Der Verwaltungsrat schlägt eine feinere Abstufung bereits ab 1500 kg Lademenge vor. Zudem soll neu auch die Menge von Sammelplätzen kumuliert werden für den Zuschlag. Wie erwartet gab dieses Traktandum bereits an der Info-Veranstaltung viele Fragen. Auch ist nach der Info-Veranstaltung ein Antrag von vier Sammelstellen eingegangen, welcher einen zusätzlichen Beitrag für Sammelstellen beinhaltet. Der Verwaltungsrat anerkennt das Anliegen und hat den Vorschlag ebenfalls in die Abstimmungsunterlagen aufgenommen. «Für uns ist wichtig, dass die Mitglieder auch ohne physische Versammlung ihre Anliegen einbringen können», bekräftigt Martin Hübscher, Präsident des Verwaltungsrates.

Jahresergebnis erlaubt Milchgeldnachzahlung

An der virtuellen Info-Veranstaltung wurde auch das gute Jahresergebnis von rund CHF 480'000 vorgestellt. Dieses erlaubt eine Milchgeldnachzahlung von insgesamt rund CHF 800'000 auf alle Milchsorten. Die Nachzahlung erfolgt auf Basis der Monate Januar, Februar und September 2020, in welchen ein höherer Deckungsbeitrag als für die Kostendeckung benötigt realisiert werden konnte. «mooh ist nicht gewinnorientiert. Wir geben unsere Erfolge direkt an unsere Mitglieder weiter», sagt Martin Hübscher. Die Nachzahlung erfolgte bereits mit dem März-Milchgeld an die aktiven Mitglieder der mooh Genossenschaft.

4 Rp./kg über Vorjahr im Mai

Der Verwaltungsrat der mooh Genossenschaft konnte Mitte April zudem die Basispreise in der Vorschau für alle Milchsorten erhöhen. Produzenten von ÖLN Silomilch und ÖLN silofreier Milch profitieren ab Mai von nochmals einem 1 Rp./kg höheren Basispreis. Bei mooh liegt nun der Basispreis für ÖLN Silomilch im Mai 2021 wieder 4 Rp./kg über dem Vorjahr, was bereits im Januar und Februar 2021 der Fall war. Die Erhöhung konnte dank stabilen internationalen Notierungen gemacht werden und auch die starke Nachfrage unterstützt die positive Preistendenz.



Für mooh ist der direkte Kontakt mit den Mitgliedern enorm wichtig – mit der virtuellen Info-Veranstaltung zur GV konnten wir diesen fördern. Bild: Phil Bucher

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Martin Hübscher, Präsident des Verwaltungsrates, +41 58 220 34 50

René Schwager, Geschäftsführer, +41 58 220 34 02

Über die mooh Genossenschaft

Die mooh Genossenschaft ist mit rund 4000 Milchproduzentinnen und –produzenten eine führende Milchproduzentenorganisation in der Schweiz. Sie ist in 20 Kantonen in der West-, Nord- und Ostschweiz tätig. Als unabhängige Vermarktungsorganisation bietet mooh eine nachhaltige und zukunftsorientierte Zusammenarbeit für Milchproduzent/innen und Milchverarbeiter. Täglich transportiert sie rund 1,5 Mio. kg Milch zu ihren Kunden. Damit stellt mooh den Absatz der Milch ihrer Mitglieder und die Rohstoffverfügbarkeit für die Schweizer Molkereien sicher. Die mooh Genossenschaft hat sowohl Beteiligungen an der Käserei Laubbach AG in Waldkirch (SG), sowie an der swissmooh AG in Winterthur (ZH).